

Informationen zum Datenschutz

Stand August 2019



Generali Schweiz ist sich des hohen Stellenwerts bewusst, den Ihre personenbezogenen Daten geniessen. Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Personendaten durch Generali Schweiz und die Ihnen zustehenden Rechte.

Bitte nehmen Sie die folgende Datenschutzerklärung zur Kenntnis.

Generali Schweiz hat die vorliegende Datenschutzerklärung im Hinblick auf die künftige Revision des schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG) und des Inkrafttretens der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) publiziert. Obwohl die DSGVO eine Regulierung der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ist, kann sie aus verschiedenen Gründen auszugsweise auch für Generali Schweiz relevant sein. Zum einen ist das Schweizer Datenschutzrecht historisch eng an die europäische Regulierung angelehnt; daher sind die zu erwartenden Änderungen des schweizerischen Datenschutzgesetzes stark durch die DSGVO beeinflusst. Zum anderen finden die hohen Datenschutzstandards der DSGVO aufgrund des extraterritorialen Effekts unter bestimmten Bedingungen Anwendung auf Gesellschaften ausserhalb der EU bzw. des EWR.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Als Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten gilt die Generali (Schweiz) Holding AG
Soodmattenstrasse 10
8134 Adliswil
Schweiz

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie per E-Mail unter privacy.ch@generali.com oder per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Adresszusatz «Datenschutzbeauftragter» kontaktieren.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung aller datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen. Im Folgenden finden Sie nähere allgemeine Informationen darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt primär für die Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung von Verträgen mit Ihnen. Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, beispielsweise zur Policierung und Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist. Das können – soweit erforderlich – auch Angaben von Dritten sein, die mit der Feststellung des Schaden- und Leistungsfalles beauftragt sind (Sachverständige), dazu Auskunft geben können (Behörde, Zeugen etc.) oder im Zusammenhang mit der Schaden- und Leistungserbringung stehen (Reparaturwerkstätten, Handwerker, Ärzte, Krankenhäuser). Wir können hierzu auch auf Daten über Sie aus öffentlichen Quellen (Internet-Seiten, Social Media etc.) zurückgreifen.

Sofern Gesundheitsdaten für die Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen Ihr Versicherungsvertrag abgeschlossen werden

soll, unerlässlich sind, ermitteln wir, Ihre Einwilligung vorausgesetzt, die zur Vertragsbeurteilung erforderlichen Gesundheitsdaten teilweise auch durch Auskünfte und Unterlagen von untersuchenden oder behandelnden Ärzten, Spitälern, sonstigen Einrichtungen der Krankenversorgung oder Gesundheitsvorsorge sowie von Sozialversicherungsträgern.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auch zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken und analytischen Auswertungen, beispielsweise für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten benutzen wir weiterhin für eine Gesamtbetrachtung Ihrer Kundenbeziehung mit Generali Schweiz, beispielsweise für die Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung oder für eine umfassende Auskunftserteilung.

Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein (Beispiele):

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes und zum Schutz unserer Mitarbeiter und Vermögenswerte,
- zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken,
- zur Vertriebsunterstützung sowie für Qualitäts- und Zufriedenheitsumfragen,
- zur Angebotsentwicklung und Werbung für Produkte von Generali Schweiz sowie unserer Kooperationspartner,
- zur Unternehmensführung und im Rahmen von Umstrukturierungen und Transaktionen,
- zur Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere von Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können, sowie zur Verhinderung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie beispielsweise aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck oder auf anderen Rechtsgrundlagen verarbeiten wollen, werden wir Sie, soweit erforderlich, darüber informieren.

Im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung werden Sie diejenigen Daten bereitstellen müssen, die für die Aufnahme und Abwicklung unserer Vertragsbeziehung notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schliessen oder auszuführen.

Kategorien von Empfängern der Personendaten

Der Komplexität heutiger Datenverarbeitungsprozesse ist es geschuldet, dass wir uns mitunter Dienstleistern bedienen und diese mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragen oder dass diese Zugang zu Ihren Daten erhalten. Manche dieser Dienstleister können sich ausserhalb der Schweiz und auch ausserhalb Europas befinden, und zwar grundsätzlich weltweit, insbesondere aber überall dort, wo sich Niederlassungen unserer Unternehmensgruppe befinden. Bei der Inanspruchnahme von Dienstleistern tragen wir jedoch grundsätzlich dafür Sorge, dass

die massgeblichen Datenschutzbestimmungen und Datensicherheitsstandards gewahrt bleiben. Auch kann es im Rahmen unserer Geschäftsbearbeitungen erforderlich sein, dass wir innerhalb unseres Versicherungsunternehmens oder innerhalb unserer Unternehmensgruppe Ihre Daten transferieren oder gemeinschaftlich verarbeiten.

Mitwirkung von Rückversicherern

Bei der Versicherung bestimmter Risiken arbeiten wir eng mit unseren Rückversicherern zusammen, welche uns in unserer Risiko- und Leistungsfallprüfung unterstützen. Hierzu ist es erforderlich, dass wir Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Versicherungsverhältnis mit unseren Rückversicherern austauschen. Dieser Datenaustausch erfolgt grundsätzlich nur zum Zweck der gemeinschaftlichen Prüfung Ihres Versicherungsrisikos und Ihrer Leistungsfälle, dies unter Beachtung des hierfür durch das Versicherungsvertragsgesetz vorgesehenen Rahmens.

Mitwirkung von Vermittlern

In Ihren Versicherungsangelegenheiten sowie im Rahmen des sonstigen Dienstleistungsangebots von Generali Schweiz bzw. unseren Kooperationspartnern werden Sie durch Vermittler betreut, die Sie mit Ihrer Einwilligung u.a. auch bei sonstigen Finanzdienstleistungen beraten.

Zum Zweck der Betreuung und Beratung erhebt und verarbeitet der Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten personenbezogenen Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Ebenso übermittelt Generali Schweiz die vorgenannten Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Versicherungsverhältnis an Ihren Vermittler, soweit der Vermittler diese Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung benötigt.

Datenweitergabe an Aufsichtsbehörden und Gerichte sowie an sonstige Dritte

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und stetiger behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden, Gerichten, Wirtschaftsprüfern etc. im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben auf deren Anfragen hin personenbezogene Daten unserer Versicherungsnehmer bzw. Versicherten offenlegen müssen. Ebenso kann es bei der Prüfung Ihres Leistungsfalls dazu kommen, dass wir Dritte wie Ärzte, Krankenanstalten, Gutachter, Rechtsanwälte oder etwa mit der Schadensregulierung beauftragte Unternehmen bzw. Unternehmen, die Bonitätsauskünfte bereitstellen, beziehen und diesen Ihre personenbezogenen Daten übermitteln müssen. In all diesen Fällen achten wir jedoch stets darauf, dass die gesetzlichen Grundlagen eingehalten werden.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe

Um einen umfassenden Versicherungsschutz zu gewähren, werden bestimmte Dienstleistungen von Generali Schweiz teilweise durch rechtlich selbstständige Unternehmen im In- und Ausland erbracht. Dabei kann es sich um spezialisierte Konzerngesellschaften der Generali Gruppe oder um Kooperationspartner der Generali Schweiz handeln. Im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses ist Generali Schweiz auf die konzerninterne wie auch konzernexterne Weitergabe von Daten angewiesen.

Auslandsübermittlungen in gewisse Drittstaaten

Werden Daten in ein Land ohne angemessenen Datenschutz übermittelt, so gewährleisten wir einen angemessenen Schutz mittels Einsatz hinreichender vertraglicher Garantien, so namentlich auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln, Binding Corporate Rules, oder wir stützen uns auf die Ausnahme der Einwilligung, der Vertragsabwicklung, der Feststellung, Ausübung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen, überwiegender öffentlicher Interessen, der Tatsache der Veröffentlichung von Daten oder weil es zum Schutz der Unversehrtheit der betroffenen Personen nötig ist. Sie können bei den oben erwähnten Kontaktstellen eine Kopie der vertraglichen Garantien beziehen oder erfahren, wo eine solche Kopie eingeholt werden kann. Wir behalten uns vor, solche Kopien aus datenschutzrechtlichen Gründen oder aus Geheimhaltungsgründen zu schwärzen.

Automatisierte Datenverarbeitungsprozesse

Um Ihnen eine möglichst effiziente Geschäftsbearbeitung zu bieten, verwenden wir zum Teil automatisierte Prüfprogramme, welche auf Basis Ihrer Angaben im Versicherungsantrag das Versicherungsrisiko bestimmen, über das Zustandekommen des Vertrages entscheiden und beispielsweise die Höhe Ihrer Versicherungsprämien oder auch Ihre allfälligen Risikoausschlüsse festlegen. Auch lassen wir durch solche Programme in Teilbereichen unsere Leistungspflicht im Schadenfall automatisiert bestimmen. Im Rahmen dieser automatisierten Datenverarbeitung können je nach Geschäftsfall auch besondere Kategorien personenbezogener Daten bzw. besonders schützenswerte Personendaten, darunter auch Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. Die in diesen Programmen verwendeten Prüfparameter bemessen sich an versicherungsmathematischen Erfahrungssätzen und sichern insofern einen objektiven Beurteilungsmassstab.

Verarbeitung von Daten von Personen, die in keinem Versicherungsverhältnis zu uns stehen

Zur Begründung eines Versicherungsverhältnisses kann es erforderlich sein, dass wir auch Daten von Personen verarbeiten, die nicht Vertragspartei sind. So verarbeiten wir beispielsweise Personenidentifikationsdaten (Name, Geburtsdatum) von als Bezugsberechtigte namhaft gemachten Personen. Dies ist erforderlich, um nach Eintritt des Versicherungsfalles die vereinbarte Versicherungsleistung an den Bezugsberechtigten erbringen zu können.

Besteht im Rahmen des Vertrages auch Versicherungsschutz für vom Versicherungsnehmer verschiedene Personen, so verarbeiten wir auch deren Daten. Diese Daten benötigen wir, um zum einen den auf die Lebenssituation des Versicherten abgestimmten Versicherungsschutz gestalten zu können, aber auch um im Leistungsfall die vereinbarten Versicherungsleistungen zugunsten des Versicherten bzw. Bezugsberechtigten erbringen zu können. Tritt ein Versicherungsfall ein, verarbeiten wir Daten Dritter, z.B. des Geschädigten, des Schädigers, weiterer am Vorfall Beteiligter oder von Zeugen. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich für die Feststellung des Sachverhaltes und zur Beurteilung, ob und in welchem Ausmass eine Versicherungsleistung zu erbringen ist. Die Daten benötigen wir aber auch zur Rechtsdurchsetzung (z.B. Geltendmachung von Schadenersatz- oder Regressansprüchen) oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen (z.B. Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche).

Des Weiteren verarbeiten wir auch die personenbezogenen Daten von allfälligen Gläubigern, gesetzlichen Vertretern, Zustellbevollmächtigten und sonstigen Dokumentenempfängern sowie – soweit für die Erfüllung des Versicherungsvertrages massgeblich – die personenbezogenen Daten von Sachverständigen und Rechtsanwälten.

Soweit wir die Daten dieser Dritten von Ihnen erhalten, bitten wir Sie, diese Personen auf die Datenbearbeitung durch uns aufmerksam zu machen, sie auf diese Datenschutzerklärung hinzuweisen und wenn nötig deren Einverständnis sicherzustellen, bevor sie uns die Daten geben. Die in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Betroffenenrechte gelten auch für diese Dritten.

Dauer der Datenaufbewahrung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder die mit der Bearbeitung verfolgten Zwecke erforderlich ist, also zum Beispiel für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrages) sowie darüber hinaus gemäss den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (z.B. während der Verjährungsfrist), und soweit wir anderweitig dazu verpflichtet sind oder berechnete Geschäftsinteressen dies erfordern (z.B. für Beweis- und Dokumentationszwecke). Sobald Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese grundsätzlich gelöscht.

Generali Kundenportal, Generali Apps und Newsletter

Falls Sie einen Zugang zum Generali Kundenportal beantragt haben, stellen wir Ihnen in Ihrem persönlichen Generali Kundenportal Daten zu Ihrer Person, zu Ihren Verträgen und allfälligen Schadenerledigungen und damit in Verbindung stehenden Korrespondenzen sowie je nach abgeschlossener Versicherung auch Gesundheitsdaten zu Zwecken Ihrer Servicierung und be-

nutzerfreundlichen Darstellung zur Verfügung. Die Daten werden in Ihrem persönlichen Generali Kundenportal solange gespeichert, wie das Kundenportal (d.h. Ihr Konto) besteht. Kündigen Sie oder wir Ihr Generali Kundenportal, werden auch die darin gespeicherten Daten gelöscht.

Sofern Sie sich die von uns angebotenen Generali Apps auf Ihrem Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet) installieren, werden je nach Generali App gewisse Daten zu Ihren Verträgen auf Ihrem Endgerät gespeichert. Der Versand von Newslettern erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung anhand der von Ihnen bei der Newsletter-Anmeldung bekannt gegebenen Daten, oder weil Sie ein Kunde von uns sind. Sie können jederzeit Ihre Einwilligung zum Erhalt von Newslettern widerrufen bzw. dem Empfang weiterer Zusendungen widersprechen, z.B. mittels Abmelde-Link direkt im Newsletter.

Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der oder Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen. Haben Sie uns für die Bearbeitung der Daten eine Einwilligung erteilt, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zurückziehen.

Bei all Ihren Anliegen bitten wir Sie, uns unter der oben ausgewiesenen Kontaktadresse zu kontaktieren, wobei wir Sie hierbei stets um einen Beleg Ihrer Identität, etwa durch Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie, ersuchen.

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. In der Schweiz ist dies der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (<http://www.edoeb.admin.ch>).